

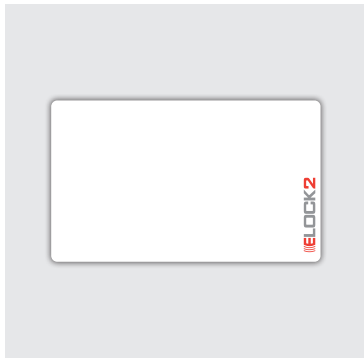
))) Transponder Schlüssel



Mehr als ein intelligenter Schlüssel

-))) Das Herzstück Ihres Schließsystems
-))) Zeitlich begrenzte Besucherfunktion

ELOCK2



Die Funktionsweise

Der Transponder an Ihrem Schlüsselbund oder am Armband speichert den gesamten Schließplan und sämtliche Berechtigungen. Drücken Sie ihn sanft gegen ein Türschloss oder halten Sie ihn in die Nähe eines ELOCK2-Steuermoduls. Wird Ihr Transponder erkannt, öffnet das Schloss, die Schranke oder den Aufzug.

Hotelgäste erhalten mit dem Transponderschlüssel oder einer Transponderkarte Zutritt zum Wellness-bereich. Besucher können sich zeitlich begrenzt in Ihrem Unternehmen so frei bewegen, wie Sie es wünschen. Zahlen Sie bargeldlos in der Kantine.

Schlüsselverluste stellen überhaupt kein Problem dar. Der verlorene Schlüsseltransponder wird ganz einfach deaktiviert und ist sofort unbrauchbar. Selbst der Verlust eines Generalhauptschlüssels hat keine negativen Folgen.

Die wichtigsten Features

- Verschlüsselte Datenübertragung
- Zeitlich begrenzte Transponderberechtigung (Besucherfunktion)
- Anbindung an Zeiterfassungssysteme
- Verschiedene Ausführungen Schlüssel-anhänger, Scheckkarte, Armband, Uhr
- Multifunktionaler Kombi Transponder Anhänger mit einem oder zwei integrierten Transpondern und Aufnahme für einen mechanischen Schlüssel (mechanischer und elektronischer Zutritt).
- Einfache Definition von Zutritts-Rechten und Funktionen durch ELOCK2-Verwaltungssoftware

Der Kombi-Triple-Transponder

Haben Sie mehr als ein elektronisches Schließ- oder Erfassungssystem mit unterschiedlichen Übertragungsnormen (MIFARE, LEGIC, HITAG, EM)? Kein Problem: der Kombi-Anhänger enthält zwei völlig unabhängig programmierbare Transponderchips und - Sie können ihn zusätzlich sogar noch mit einem ganz „normalen“ mechanischen Schlüssel ausstatten!

Die Programmierung

Bei der Inbetriebnahme wird der Transponder mit dem Programmiergerät initialisiert. Alle weiteren Einstellungen werden dann entweder online über das vorhandene Netzwerk oder offline über einen Transponder vorgenommen.

Die „Security-Virtual-Network-Technologie“ (SVN) sorgt dafür, dass alle Informationen und Einstellungen ihr Ziel erreichen - online oder offline. Dabei werden alle Berechtigungsdaten auf einem beliebigen Transponderschlüssel abgelegt. Bei jeder Benutzung der Transponder werden die gespeicherten Informationen an die nächste Komponente weitergegeben und verteilt - so lange, bis alle Informationen ihr Ziel erreicht haben - ganz ohne Kabelverbindung.

Durch Einstellung der Gültigkeitsdauer in der Software können Sie festlegen wann diese Berechtigungen verfallen. Nach Ablauf der Berechtigungsdauer kann diese bei Bedarf an einem vernetzten SVN-Terminal verlängert werden. Auf diese Weise können Offline-Komponenten komfortabel in die Online-Zutrittskontrolle eingebunden werden.

Technische Daten:

- Individuelle Transponder-Seriennummer
- 13,56 MHz, ISO 15693
- Spannungsversorgung: keine Batterie erforderlich
- Temperaturbereich: - 40° C bis + 80° C

Technische Änderungen vorbehalten